



Medienkommentar

# WHO-Pandemievertrag: Was verheimlichen WHO, Politik und Medien?



**Ein neuer Pandemievertrag und einheitliche Gesundheitsvorschriften weltweit, so der Plan der WHO. Wie die Informationsveranstaltung in Winterthur vom 7. Oktober 2023 aufzeigte, wird dieser neue Vertrag den Verlust der Freiheit und die Souveränität der Nationen fordern. Entsprechend fordern immer mehr Bürgerinnen und Bürger der Schweiz: Raus aus der WHO!**

Am 7. Oktober 2023 veranstaltete die Organisation Public Eye on Science eine Informationsveranstaltung zum Thema „Was verheimlichen die WHO, der Bundesrat und die Medien uns Bürgern?“. Die Schweizer Organisation Public Eye on Science setzt sich für eine transparente Berichterstattung ein. Sie möchte der Öffentlichkeit jenes Wissen zugänglich machen, welches ihr vorenthalten wird, beispielsweise die Hintergründe und Inhalte des geplanten internationalen Pandemievertrages. Dabei handelt es sich um ein internationales Abkommen, welches künftig die Zusammenarbeit der WHO-Mitgliedstaaten bei Pandemien stärken soll. Läuft alles nach Plan, soll ein ausgehandelter Vertragsentwurf im Mai 2024 der Weltgesundheitsversammlung zur Annahme vorgelegt werden. Namhafte Organisationen sehen hinter den neuen internationalen Gesundheitsvorschriften einen Angriff auf die nationale Souveränität und warnen vor einer drohenden WHO-Gesundheitsdiktatur.

Mit dem Ziel, die breite Bevölkerung über die Gefahren des geplanten internationalen Pandemievertrages zu informieren, waren an der Informationsveranstaltung in Winterthur hochkarätige Referenten eingeladen.

Kla.TV veröffentlicht für Sie einige Impressionen. Die gesamte Informationsveranstaltung kann unter dem YouTube Kanal von Wissensgeist TV eingesehen werden.

*Das folgende Bild- und Tonmaterial wurde Kla.TV vom YouTube Kanal „Juan Austriaco“ zur Verfügung gestellt: <https://www.youtube.com/@juanaustriaco8744/videos>*

**Urs Hans, Public Eye on Science:** Ich möchte noch darauf hinweisen, dass es heute in x Ländern an x Standorten gleichnamige Anlässe gibt zur WHO und zu diesem Thema. Also wir sind nicht alleine. [...] Schaut bitte die Poster an, da vorne an der Front. Ich glaube, das sind die maßgeblichen Menschen, die wahrscheinlich mal als herzige Kinder auf die Welt gekommen sind. Aber jetzt arbeiten sie für das Böse, würde ich sagen. [...] Bill Gates ist auch eine Puppe. Er ist natürlich verbandelt mit der Rockefeller Foundation. Er hat selber eine große Foundation. Er will die ganze Welt impfen, schon bevor Corona. Er hat in Indien etwa 500.000 junge Frauen unfruchtbar gemacht. In Afrika dasselbe. Also die haben den Plan, das darf man langsam sagen, von einer Reduktion der Weltbevölkerung.

**Philipp Kruse, Anwalt:** Und wisst ihr, was am Ende immer der Prüfstein ist für uns, ob wir es richtig gemacht haben? Der Prüfstein für die ganze Gesellschaft, das ist, wie es den Kindern geht. Ob die Kinder gesund sind und ob die Zahlen in der Kinderpsychiatrie runtergehen oder hoch. Das ist der Prüfstein. Und sie gehen leider hoch.

**Maria Pia Ambrosetti, HelvEthica Ticino:** La prova di moralità di una società risiede in quello che essa fa per i suoi bambini. Auf Deutsch, der Prüfstein für die Moral einer Gesellschaft ist, was sie für ihre Kinder tut. Grazie per la vostra attenzione.

**Daniel Hasler, Homöopath:** Um was geht es der WHO? Der WHO geht es nicht um Gesundheit. Gesundheit ist der größte Feind der WHO. Gesundheit ist der größte Feind der Pharmaindustrie. Und Feinde muss man vernichten. Der WHO geht es darum, dass man das Wissen um die Selbstheilkräfte des Menschen schleichend in Vergessenheit geraten lassen kann. [...] Darum lassen Sie uns am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen. Und dann werden wir alle zusammen zum Great Resist. Danke vielmals.

**Stef Manzini, Journalistin:** So und heute geht es um die WHO. Habt ihr schon einmal diesen Namen rückwärts gelesen? OHW. Ohne heilsame Wirkung. Und das ist das, was ich sagen kann über die WHO. Wir haben ganz früh angefangen über diese kriminelle Organisation mit ihren Machenschaften zu berichten.

**Dr. med. Marco Caimi, Arzt, Kabarettist, Youtuber:** Wenn wir meinen, dass die WHO am Drücker der medizinischen Bestimmungen weltweit zu unserem Wohl oder Unwohl ist, unterliegen wir einem großen Irrtum. Die WHO wird lediglich als Wolf im Schafspelz instrumentalisiert. Das aber in einem gewaltigen und manipulatorischen Ausmaß. Warum Wolf im Schafspelz? Wer würde schon eine Weltgesundheitsorganisation dazu noch mit Sitz im mondänen Genf, in der einst seriösen, neutralen, sich selbst regierenden und vor allem selbstverantwortlichen und autonomen Schweiz infrage stellen wollen? Wollen wir die Machtstrukturen um die WHO herum verstehen, müssen wir uns mit der Geschichte der Medizin in den letzten 150 bis 180 Jahren beschäftigen.

**Christina Del Prete, Apothekerin:** Da hat es natürlich aber auch viel damit zu tun, dass viele Menschen irgendwie auch ein bisschen dieses Gesundheitsgefühl verloren haben. Also, dass man mit Ernährung und Schlaf und draußen sein, sich bewegen und so weiter schon ganz, ganz viel eigentlich für die eigene Gesundheit machen kann. [...] Eine andere Sache, die mir sehr auffällt, ist, dass heute nicht mehr das Ziel ist, Medikamente zu entwickeln für die Kranken, sondern das Ziel sind die Gesunden. Natürlich ist die Torte viel, viel größer. Natürlich kann man viel mehr Menschen mit diesem Medikament oder irgendwas beglücken sozusagen. Und eine Risiko-Benefit-Analyse bei Gesunden ist natürlich noch mal ganz anders, als wenn man jetzt einem Kranken etwas gibt. [...] Es gibt ganz viele Veranstaltungen in Deutschland. Es gibt ganz viele Veranstaltungen in Italien. Es gibt ganz viele Veranstaltungen auch in Südamerika und in vielen, vielen anderen Ländern der Welt. Und wir sind viele. Wir sind viele und es ist wirklich wichtig, dass wir uns dieses nicht gefallen lassen. Es ist wichtig, dass wir uns auf unsere Menschenrechte wieder berufen. Die sind ja auch nicht einfach mal so geschrieben worden, sondern die Leute damals haben sich was dabei gedacht. Und es ist wirklich wichtig, dass wir diese einfordern.

**Dr. med. Manuel Albert, Aletheia:** Jetzt möchte ich euch noch Gedanken vom Hopi-Indianer-Häuptling White Eagle zu unserer Zeit vorlesen. [...] Diesen Moment, den die Menschheit gerade erlebt, kann man als eine Tür oder als ein Loch betrachten. [...] Die Entscheidung, ob man in das Loch fällt oder durch die Tür geht, liegt bei einem selbst.

**Dr. med. Andreas Heisler, Aletheia:** Ja, liebe Freunde, wir haben uns mit diesem unangenehmen Thema zu befassen mit den drei Buchstaben. Und wir hören ja allerlei, wie schlimm das ist und wie gefährlich. Und da gibt es auch keinen Zweifel. Es ist Teil dieses globalen organisierten Verbrechens. Es geht nicht um Gesundheit, es geht ums Geld. Und ich möchte mich eigentlich auch relativ kurzfassen, weil ich gar nicht so viel Energie in dieses Thema reinbringen will. Ihr wisst so viel und es werden noch Weitere von uns hier sprechen. Und die werden immer auf die Gefährlichkeit oder die meisten auf die Gefährlichkeit die Betonung legen. Ich glaube, wir müssen noch mal ganz kurz einen Blick in die Vergangenheit tun. Und der Urs hat es in seiner Einführungsrede genannt. Die Schweinegrippe. Warum hat es nicht funktioniert damals? Und zwar war einfach viel weniger Angst und viel weniger Leute haben mitgemacht. Und es gab halt auch noch zu laute kritische Stimmen. Und es ist schon richtig, dass die Leute ... und damals war es ja auch schon die WHO. Und ich kann mich noch gut an Wolfgang Wodarg erinnern, der ja darauf hingewiesen hat, wie korrupt dieses System ist und wie verfilzt und wie mafios. Und daran hat sich überhaupt nichts geändert, sondern im Gegenteil. Sie haben damals ihre Lehren gezogen, damit sie gut zehn Jahre später so richtig auf die Trommel hauen. Und das Ziel war ja totalitär, uns alle in die Maske zu zwingen, uns alle immer wieder mal zu testen und vor allem uns alle an diese als Impfung deklarierte Giftspritze zu bringen. Und wenn ich mich umschaue an so einem sonnigen Samstagnachmittag, es sind doch mehr Leute gekommen, als ich gedacht habe. Und das macht den Unterschied. Das macht den Unterschied. Und deswegen danke ich euch von Herzen, dass ihr da seid. Natürlich erreichen wir immer noch nicht die da draußen. Das spielt aber für mich mittlerweile gar keine große Rolle mehr, weil wir sind zusammen. Wir haben gemerkt, um was es geht und wir stärken uns gegenseitig, wenn wir uns nicht sehen, aber umso mehr, wenn wir uns treffen und sehen, so wie heute Nachmittag. Und das tut mir auch unheimlich gut. Und ja, danke, dass ihr da seid. Danke. Und auch wir, wir können von der Vergangenheit lernen, von der Schweinegrippe. Und wir können jetzt lernen. Und zwar, wenn wir dieser Organisation unsere Energie schenken. Und woraus ziehen die die Energie? Das sind eigentlich zwei Sachen. Es ist die Angst und es ist der Gehorsam letztendlich, dort alles mitzumachen. Und ich spüre einfach und das bedrückt mich dann manchmal doch, wie viel Angst auch in der Bürgerrechtsbewegung und bei uns Aufgeklärten ist, wenn es um dieses Thema WHO geht. Und wir müssen uns klar machen, diese erste Plandemie, die jetzt über uns weggerollt ist, das haben die ganz ohne Vertrag hingekriegt. Ja, das Epidemienengesetz ist alles vorbereitet. Und alle Regierungen der Welt, auch die Schweizer Regierung, hat nichts anderes gemacht, als die WHO vorgibt. Und sie haben sich auch jetzt schon auf diese berufen. Und nur, weil das jetzt legalisiert werden soll, in Führungsstrichlein, ja. Das ist ja trotzdem Unrecht. Und deswegen interessiert es mich eigentlich nicht so sehr, ob der Vertrag unterschrieben wird oder nicht. Ich trete nicht in die WHO ein. Ich bin da noch nie eingetreten und ich werde es auch nie tun. Ich mache was ganz anderes. Ich trete mit euch, mit euch allen in eine ganz neue Welt ein. Und ich kann euch sagen aus meiner Erfahrung, aus meiner täglichen Erfahrung der letzten Wochen – die neue Welt ist schon da. Ich erlebe sie jeden Tag in meiner Praxis, heute wieder mit euch, die letzten Tage. Ich treffe nur noch tolle Menschen und es vernetzt sich immer mehr. Es wird immer dichter und je mehr sie wieder Druck ausüben werden, desto mehr werden wir wieder bei uns sein. Und das sollen sie doch bitte schön machen. Ich habe keine Angst davor. Und deswegen sage ich euch jetzt am Schluss, raus aus der WHO, aber raus aus der Angst und dem Gehorsam! Vielen Dank.

von db.

---

## Quellen:

Kla.TV dankt YouTube Kanal „Juan Austriaco“ für das zur Verfügung gestellte Bild- und Tonmaterial: <https://www.youtube.com/@juanaustriaco8744/videos>

Livestream der gesamten Informationsveranstaltung – YouTube Kanal von Wissensgeist TV: [https://www.youtube.com/watch?v=jriFMTm8\\_i4](https://www.youtube.com/watch?v=jriFMTm8_i4)

Veranstalter Public Eye on Science: <https://www.publiceyeonscience.ch/>

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

#WHO-Pandemievertrag - [www.kla.tv/WHO-Pandemievertrag](http://www.kla.tv/WHO-Pandemievertrag)

#WHO - [www.kla.tv/WHO](http://www.kla.tv/WHO)

#Winterthur - [www.kla.tv/Winterthur](http://www.kla.tv/Winterthur)

#Schweiz - [www.kla.tv/Schweiz](http://www.kla.tv/Schweiz)

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - [www.kla.tv/GesundheitMedizin](http://www.kla.tv/GesundheitMedizin)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

## Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.